[Sebastian Mayr / Beda Lehner]: Bibliotheca Cremifanensis, Catalogus Codicum Manuscriptorum. Auszug aus dem Katalog des Hugo Schmid ab anno 1877.
Kremsmünster, 1903-1913 Seite 72a
Quelle:
Copyright:

Frembdt geschickt wird; 75-79 privater Natur; 80 öffentlicher Natur, N° 81 u. 82 sind interessant in Bezug auf die Zeitgeschichte in Bezug auf die Ärzte; 83-93 privater Natur; 94-102 öffentlicher Natur; 103-105 mehr privat; 106 öffentl.; 107 privat; 108-110 öffentl.; 111-126 privater Natur."

„Fast ausschließlich tragen die Formulare öffentlichen Inhalts den Namen des Erzbischofs Ernst an der Spitze, aber auch viele, die mehr privaten Charakter haben (N° 111 fol. 171a ist von hieronymus Bischof von Chiemsee; N° 126 fol. 187b beginnt: wir Leonard; aber auch die Formulare unter Privatpersonen betreffen fast durchgehends Angelegenheiten des Fürstentums Salzburg; einigemale so N° 77 fol. 124a) wird der Salzburgische Gebrauch ausdrücklich erwähnt."

abgeh. 16/2 1909

(297)

Cod. CCXCVII.

Papierhandschrift des XVII. Jahrhunderts (vom Jahre 1641). 12 Blätter ohne Zählung; 503 Seiten in 4°; 6 ungezählte Blätter durchaus in continuo. Eigentum von Kremsmünster.

Vorsetzblatt 1-7 leer

Vorsetzblatt 8a: Titel: Sacris e Bibliis vox una varias res significans eruta tum S. Scripturae studiosis, tum vero vel maxime verbi divini praeconibus utilis ac necessaria, Iuri vero communi facta. Opera et studio cuiusdam Patris Benedictini Cremifanensis Congregationis Austriacae. Tomus Primus. Iterum nova. Post intemeratae virginis Partum MDCXLI. Cal. Jan.

Vorsetzblatt 8b: Das gemalte Wappen des Abtes Bonifacius Negerle mit der Jahreszahl MDCXLI.

Vorsetzblatt 9a-10b: Widmung an Abt Bonifacius